

Jahresbericht Regionales Führungsorgan (RFO) Oberfreiamt 2015

Allgemeines:

Im Jahr 2015 hat das RFO neben den normalen Übungen und Kursen Aufgaben im Rahmen des Hochwassers im Mai und der Flüchtlingswelle ab Herbst erledigt oder ausgeführt.

Arbeit RFO:

An zwei internen Stabsübungen wurde die Stabsarbeit und die Einsatzbereitschaft des RFO geübt. Weiter wurde an einer Sitzung und diversen Stunden interner Arbeit durch die Stabsmitglieder, die Gefährdungsanalysen weiter vertieft, die Präpandemieimpfungsvorbereitung sowie die Einsatzdokumentation überprüft.

Im Rahmen der Flüchtlingswelle hatten die RFO's den Auftrag mögliche Notunterkünfte zu suchen und an den Kantonalen Führungsstab (KFS) zu melden.

Im Rahmen der Informationsoptimierung für die Bevölkerung in einem Ereignisfall, ist das RFO im Auftrag des KFS mit den Gemeinden an der Evaluation von Infostellen und Sammelplätzen.

Ernstfälle:

Im Jahr 2015 wurde das RFO im Zusammenhang mit dem Hochwasser von anfang Mai zu einer Beurteilung und Beratung eines Hangrutsches aufgeboten.

Zusammenarbeit mit Gemeinden

Das RFO war in diesem Jahr wiederum für den Sirenentest vom 4. Februar 2015 verantwortlich. Die Durchführung des Sirenentests wurde durch das RFO an den Zivilschutz delegiert, welcher den Test in gewohnter Zuverlässigkeit durchführte. Erstmals wurden die Sirenen über das Polyalert (Funksteuerung) ausgelöst. Sämtliche Sirenen waren funktionstüchtig.

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Der Kernstab des RFO erhielt im Rahmen des Hochwassers im April/Mai und der Hitezwelle ab Juli mehrere Alarme des KFS. Daraus ergaben sich für unser RFO keine Massnahmen die ergriffen werden mussten.

Am 24. August führten wir im Rahmen unseres Jahresprogramms eine Stabsrahmenübung mit der Feuerwehr Sins durch. Für uns war es wichtig festzustellen, wie die Planungen und Entscheide des RFO an der Front umgesetzt werden können. Für beide Organisationen war es eine gute Gelegenheit die Zusammenarbeit zu üben und lehren daraus zu ziehen. Die Übung war für beide Organisationen lehr- und erfolgreich. Gleichzeitig wurden an diesem Abend die Gemeinderäte und Gemeindeschreiber für eine Besichtigung der Arbeit des RFO und der Feuerwehr eingeladen. Von dieser Einladung wurde rege gebrauch gemacht.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand GBZO

Der Chef RFO hat an den Vorstandssitzungen des Vorstandes GBZO mit beratender Stimme teilgenommen. Dabei wurde laufend über den aktuellen Stand der Arbeiten des RFO informiert. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist gut.

Finanzen

Für die Aufgaben des RFO bezahlen die Gemeinden Fr. 1.--/Einwohner. Die Einnahmen und Ausgaben können der Rechnung der GBZO entnommen werden. Wenn die Kosten für die Sirenen nicht berücksichtigt werden, reicht der Betrag für das RFO.

Schlussbemerkungen

Die Zusammenarbeit im RFO war auch dieses Jahr wieder sehr gut. Vielen Dank an alle Mitglieder des RFO und die Stabsassistenten für die stets gute und motivierte Zusammenarbeit. Im Sommer hat Roland Meyer die Funktion des Fachvertreters Zivilschutz von Benjamin Meyer übernommen. Besten Dank an Benjamin Meyer für seinen Einsatz für das RFO. Roland Meyer wünschen wir viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit im RFO. Ein weiterer Dank geht an den Vorstand GBZO, den Kommandanten des Zivilschutzes, die Gemeinden und die Verantwortlichen bei den Partnerorganisationen für die stets gute Zusammenarbeit.

Dietwil, 8. Februar 2016

Pius Wiss
Chef RFO